



Hartmannbund-Hauptversammlung 2023

Beschluss Nr. 14

Notfallversorgungsreform und Patientensteuerung

Der Hartmannbund fordert die politischen Entscheidungsträger auf, gute Versorgungsbeispiele in der Notfallversorgung stärker zu berücksichtigen.

Begründung:

In Hessen wird seit einiger Zeit in drei Landkreisen das SaN-Projekt (Sektorenübergreifende ambulante Notfallversorgung) in der Notfallversorgung mit Einbindung niedergelassener Fach- und Hausärzte erfolgreich getestet. Dabei melden die Niedergelassenen ihre Notfallversorgungskapazitäten während ihrer Öffnungszeiten auf freiwilliger Basis über das IVENA-System und können nach entsprechender Ersteinschätzung vom Rettungsdienst für die Notfallversorgung angefahren werden. Dadurch wird die Fachkompetenz der Niedergelassenen für die Notfallversorgung genutzt und die Klinikaufnahmen werden entlastet. Dies führt zu einer besseren Patientensteuerung und zu einer Reduktion der Kosten im Notfallbereich. Die entsprechenden Strukturen sind vorhanden. Neubauten und Personalverschiebungen für den Notfallbereich entfallen.

Berlin, 11. November 2023